

Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 1: **Spenden(un)wesen. Teil 2**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

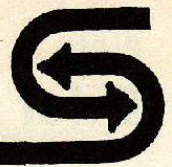
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Anmerkung zum artikel
«Spendenwerbung-beratung» von
Y. Schmitter:**

So etwas schmieriges, sprachlich und inhaltlich, habe ich im Puls noch nie korrigiert. Zum lachen, wenn es ironie bzw. persiflage wäre, in der tat aber zum kotzen, weil es ernstgemeint ist und offenbar ernstgenommen wird. Immerhin verrät der text, was hinter der fassade

«sammeltätigkeit» steckt, nämlich dummheit und verachtung. Somit ist der text auch wegweisend in der beantwortung der frage «sammeln – ja oder nein?». Die antwort kann nur «nein» lauten. Weg mit den schmierenkomödianten des sammelwesens und der spendenwerbung!

Der Puls-Lektor: Endre Laczko

Helfen Sie

Meidersa

Sack und Inhalt sind Eigentum der
Schweizerischen Vereinigung der